

Protokoll:

Frau Sauer erkundigt sich nach den Gründen für die gestiegenen Kosten der städtischen Telefonanlage sowie der derzeitigen Anzahl der Homeoffice-Arbeitsplätze.

Der Werkleiter Herr Sartorius erklärt, dass die Telefonanlage der Stadt Koblenz zum Zeitpunkt der Aufgabenübertragung an das KGRZ völlig veraltet war und seitdem komplett erneuert wurde. Neben der Abschreibung für neue Hardware- und Software fallen zusätzliche Kosten für die laufende Wartung der Anlage durch den Hersteller sowie die für die Telefonie zuständigen Mitarbeiter im KGRZ (zwei Vollzeitstellen) an. Darüber hinaus sind vor allem auch die Möglichkeiten der neuen Telefonanlage deutlich gesteigert worden. Diese neuen Nutzungsmöglichkeiten, wie gerade die Hotlinefunktionalität werden stark nachgefragt, führen aber zu zusätzlichen Lizenzkosten und auch Einrichtungsaufwänden. Die Mehrwerte für die Verwaltung und die Bürger sind jedoch erheblich.

Die Anzahl der Arbeitsplätze im Homeoffice liegt mittlerweile bei über 900; im Endausbau wird von etwa 1200 – 1400 Arbeitsplätzen ausgegangen.

Herr Bündgen erkundigt sich über den Fertigstellungstermin zum Umbau im KGRZ.

Der Werkleiter Herr Sartorius gibt hierzu eine vorsichtige Prognose mit der Hoffnung, dass dies zum Ende des ersten Quartals 2023 der Fall sein könnte. Dies hängt stark von der Frage der Materiallieferungen und der Verfügbarkeit der noch involvierten Firmen ab. Die Büros der Kolleginnen und Kollegen sind seit September 2022 vollständig fertig gestellt.